

Die Preisträgerinnen und der Preisträger des Wissenschaftspreises 2007 der Arbeiterkammer Oberösterreich

**„Das Streikjahr 2003 – von der sozialpartnerschaftlichen Konsens- zur
Konfliktdemokratie? Die politischen Auswirkungen der Streiks 2003
unter besonderer Berücksichtigung des ÖGB“**

von Mag.^a Christina Horaczek, Diplomarbeit, Universität Wien, 2006

Im Jahr 2003 fanden in Österreich zwei große vom ÖGB geführte Streiks statt: der Streik gegen die Pensionsreform und der Eisenbahnerstreik. Die Autorin untersucht in ihrer Diplomarbeit die veränderte Rolle der Sozialpartnerschaft in Österreich als eine der politischen Rahmenbedingungen der Streiks des Jahres 2003. Die Ursachen, der Ablauf und die Ergebnisse dieser Streiks sowie deren Auswirkungen auf das Verhältnis zwischen Gewerkschaft und Regierung werden dargestellt. Abschließend geht die Autorin auf die Frage ein, ob die Streiks des Jahres 2003 zu einer Veränderung des sozialpartnerschaftlich geprägten politischen Systems in Österreich geführt haben.

„Drop outs – Lebenslagen von lehrstellen- und arbeitssuchenden Jugendlichen

von Mag.^a Ingrid Kern-Homolka, Diplomarbeit, Universität Linz, 2006

Bei Drop outs handelt es sich um benachteiligte Jugendliche, die vom Antritt der Berufsausbildung und einer Erstausbildung ausgeschlossen bleiben. Die Autorin zeigt in ihrer Diplomarbeit anhand einer exemplarischen Erhebung, welche Faktoren für die Lebenssituation von Drop outs relevant sind. Sie zeigt auf, dass sich die Jugendlichen ihrer schwierigen Situation durchaus bewusst sind. Die Autorin plädiert für Maßnahmen, die auf die individuellen Problemlagen von jugendlichen Drop outs ausgerichtet sind und diese Jugendlichen dabei unterstützen, eine Berufsausbildung zu absolvieren und ihre Lebensziele zu realisieren.

„Datenschutz durch Gebietskrankenkassen. Datenschutzrechtliche Probleme im Vertragspartnerbereich der Gebietskrankenkassen.

von Dr. Andreas Lehner, Dissertation, Universität Wien, 2005

Durch die Vielzahl der zwischen den Gebietskrankenkassen und ihren Vertragspartnern (wie Ärzten, Krankenanstalten, etc.) ausgetauschten Daten ist der Geheimnis- und Datenschutz in diesem Zusammenhang von besonderer Wichtigkeit. Der Autor untersucht in seiner Dissertation die datenschutzrechtlichen Normen, die für diesen Bereich relevant sind (wie Datenschutzgesetz, Sozialversicherungsrecht). Schwerpunkt der Arbeit ist die wissenschaftliche Aufarbeitung konkreter Fallbeispiele, die sich aus der Vollzugspraxis der Gebietskrankenkasse ergeben (wie z. B. die Weitergabe von Vertragspartnerdaten an andere Institutionen).